OKTOBER 2017 | NOVEMBER 2017

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

„Er veränderte die Welt für immer", so lautet der Untertitel eines Films über das Leben Martin Luthers aus dem Jahr 2003. Begonnen hatte diese Veränderung spätestens mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen am 31. Oktober 1517. Die evangelische Kirche gedachte dieses Anlasses mit der Lutherdekade von 2008 bis 2017.
Das weite Themenspektrum der Reformation und ihre Impulse, die bis in unsere heutige Zeit reichen, wurden in den letzten zehn Jahren in zahlreichen Veranstaltungen aufgenommen und entfaltet. In ihnen wurde der Einfluss der Reformation auf Bildung, Musik, Kunst und Sprache ebenso aufgegriffen und behandelt wie Politik, Toleranz und das Freiheitsverständnis. Zugleich knüpften sie an historische Gedenkjahre, wie etwa den 450. Todestag Melanchthons 2010 oder den 500. Geburtstag Lucas Cranachs des Jüngeren 2015 an.

Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da.

Die Veröffentlichung der 95 Thesen gilt als die Geburtsstunde der Reformation. Daran erinnert uns der alljährliche Reformationstag. Luthers Anliegen war: Wir dürfen und sollen uns voll und ganz der Liebe Gottes und seiner Barmherzigkeit anvertrauen und müssen sie uns nicht durch Taten verdienen. Gottes Liebe und eben nicht unsere Vorleistung lassen uns vor Gott bestehen.

Als Martin Luther eine bekannte Persönlichkeit geworden war, inzwischen geheiratet und eine Familie gegründet hatte, erwartete man von ihm, dass er sich ein Familienwappen zulegte. Entstanden ist die sogenannte Lutherrose.

In ihrer Mitte enthält die Lutherrose ein schwarzes Kreuz in einem roten Herzen. Luther sagte einmal: „Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott." Das Kreuz Jesu Christi ist für ihn das Wichtigste im Leben. Es steht nicht für Schwäche oder Niederlage, sondern ist ein starkes Zeichen der Liebe Gottes und soll uns daran erinnern, dass wir stark genug sind, um in Frieden miteinander leben zu können.

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. (Römer 14,9)

Herz und Kreuz bilden das Innere einer weißen Rose. Weiß steht in der Liturgie als Farbe für die Christusfeste (Ostern, Weihnachten). Das menschliche Herz ist also umgeben von Jesus Christus, von dem her sich Martin Luther in seinem Leben bestimmen ließ. Weiß ist auch die Farbe der Engel. Luther wusste sich in seinem Leben von Gottes Boten begleitet.

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Herz, Kreuz und Rose sind eingebettet in ein blaues Feld. Das Blau steht für den Himmel. Luther mag dabei vielleicht an das Psalmwort gedacht haben: „HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen." (Psalm 36,6) Wo immer er auch unterwegs war, Luther war immer unter dem gleichen Himmel unterwegs, der den Glaubenden daran erinnert, dass Gott ihn von allen Seiten umgibt.

Umschlossen ist die Lutherrose von einem goldenen Ring. Ein Ring hat kein Ende, so wie Gottes Liebe ohne Ende ist. Sie legt sich um das Ganze herum, hält alles zusammen.

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)

Mit seinem Familienwappen wollte Luther auf Gott hinweisen, den er als die Kraft seines Lebens erlebt hat.

Voller Dank dürfen wir zurückblicken auf 500 Jahre (evangelische) Kirchengeschichte und uns immer wieder an Martin Luthers entscheidende Erkenntnis halten, dass wir Gottes Gnade nicht verdienen können, sondern geschenkt bekommen.
Der 31. Oktober 1517 war der Moment, wo der Gedanke der Freiheit, der bis heute für unser Gemeinwesen bestimmend ist, sich Bahn brach. Luther schenkte uns mit seiner Bibelübersetzung das Wort Gottes neu, denn in ihr fand er die Antwort auf seine quälende Frage nach Gott: Allein der Glaube, allein Christus, allein die Bibel, allein die Gnade. Wir haben Grund, das zu feiern, nicht nur wir Christen, sondern alle Menschen guten Willens.

In der Verbundenheit des Glaubens grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Reinhard Fischer

Liebe Gemeinde,

haben Sie sich schon eingelebt - so werde ich immer wieder gefragt. Ich bin dabei und freue mich, dass ich ein neues Arbeitsfeld entdecken darf.
Den Gottesdienst, in dem mich Dekan Oliver Bruckmann am Pfingstsonntag einführte, erlebte ich als sehr schön. Viele Menschen sind auf mich, auf uns zugekommen. Viele Willkommensgrüße wurden mir überreicht. Für den herzlichen Empfang danke ich, auch im Namen meiner Frau, von Herzen!
Ich bin dabei, die Gemeinde kennenzulernen und freue mich über offene Türen und offene Herzen.
Nach den Pfingstferien begann der Konfirmandenunterricht. 22 Jugendliche gehören dazu. Es ist eine freundliche und aufgeschlossene Gruppe.
Die ersten Familiengottesdienste - EGZ-Fest und Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung - liegen hinter mir. Erste ökumenische Kontakte konnte ich knüpfen: Ich erlebte die ökumenische Kinderkirche und freue mich auf gemeinsam gestaltete Kinderbibeltage zum Thema: "Daniel und sein löwenstarker Freund".
Kinder im Morgenkreis der Heidekita haben, als ich mit meiner Gitarre aufkreuzte, fröhlich mitgesungen.
Im Kirchenvorstand haben wir beschlossen, dass mein Sprengel die Ortsteile der Kommune Röthlein sowie die Orte Gernach, Ober- und Unterspiesheim sind.
Im EGZ ist mein Büro.
Meine feste Sprechzeit ist am Mittwoch von 15.00 - 16.30 Uhr.
Natürlich bin ich auch übers Telefon erreichbar: Im EGZ: 9380015
In Haßfurt: 09521 - 9580416
Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen!

Herzliche Grüße
Johannes Ziegler

Einladung Erntedankgottesdienst

Es gibt nichts Besseres zu essen, als frisch gepflückte Beeren, Früchte und geerntetes Gemüse. Die bunten Farben, der herrliche Duft und die feinen Aromen lassen uns das Wasser im Mund zusammenfließen.
Den ganzen Sommer und Herbst durften wir uns satt sehen, riechen, satt essen und genießen.

Die Freude und Dankbarkeit darüber wollen wir im Erntedankgottesdienst zum Ausdruck bringen.

Zusammen mit den Kindern der Schlosskita möchten wir diesen Gottesdienst feiern und laden Sie alle herzlich dazu ein.

Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, den 1. Oktober um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche

Streit? „So viel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden", mahnt der Apostel Paulus im Römerbrief (12,18). „Seht wie sie einander liebhaben!", bewunderten Menschen in Rom die ersten Christen. Und doch gab es von Anfang an Streit: In Antiochia, in Korinth, in Philippi ... Streit um die Wahrheit des Glaubens, Streit um die Wege zum inneren und äußeren Frieden und Streit um die aktuellen Schritte auf dem Weg zu Gerechtigkeit und Frieden.

Das Motto der diesjährigen FriedensDekade lautet „Streit!".
Lesen Sie dieses Motto ruhig mit Ausrufezeichen und etwas lauter und mit Nachdruck. Vielleicht wundern Sie sich erst einmal, warum es in einer Veranstaltung für den Frieden um das „Streiten" gehen soll. Auf den zweiten Blick wird der Zusammenhang sicher klarer: Wer den Frieden sucht, muss streiten können. Streiten ist eine Kunst, man spricht etwa von „Streitkultur". Streiten muss gelernt sein: Dem und der anderen fair gegenübertreten, mit Respekt und hörbereit. Das ist alles andere als selbstverständlich.
In unserem Land müssen wir neu lernen, so zu streiten. Wir spüren: Der Ton der Auseinandersetzungen ist schärfer geworden. Gewalt ist nicht mehr außergewöhnlich, etwa gegen Unterkünfte geflüchteter Menschen oder gegen Andersdenkende in der politischen Auseinandersetzung.
Die Gemeinde Jesu soll ein Ort sein, wo wir aus dem Frieden Gottes leben und deswegen gewaltfrei streiten können. Von Jesus lernen wir, wie das gehen kann. Er nimmt uns an und hilft uns, einander anzunehmen. Gottes Geist gibt uns die Kraft, den Mut und die Freude, der Gewalt zu widerstehen, für Frieden und Versöhnung einzutreten, hier in unserem Land und in den Beziehungen der Völker und Staaten untereinander.

Quelle: Ökumenische FriedensDekade

Herzliche Einladung zur ökumenischen Kinderbibelwoche

Sie steht unter dem Thema:

"Daniel und sein löwenstarker Freund"

Vom 16. bis zum 18. Oktober.
Jeweils von 15.00-17.00 Uhr.
Für Kinder von 6-12 Jahren.
Im katholischen Pfarrheim.

Am 19. Oktober um 17.00 Uhr
Familiengottesdienst in St. Hedwig

Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt herzlich zur Gemeindeversammlung
am Sonntag, den 22. Oktober
nach dem Gottesdienst in den Bibrasaal ein.

Bei einer Tasse Kirchenkaffee berichtet der Kirchenvorstand aus seiner Arbeit.
Anschließend haben Sie die Möglichkeit für Rückfragen, Anmerkungen und Kritik.

Von Frauen für Frauen ...

Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Dekanatsfrauentag

am Samstag, den
11. November von 11.00–15.00 Uhr
ins Martin-Luther-Haus in Schweinfurt.

Unter dem Motto: „Wir bitten zu Tisch" - In Freiheit Zukunft gestalten -
In lutherischer Tradition werden zwischen den Gängen des Mittagsbüfetts Tischreden gehalten, um im Anschluss mit der Tischgesellschaft darüber zu diskutieren.
Die ausgewählten Referentinnen werden das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln uns näher bringen.
Aus Planungsgründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Nach Beendigung der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung „475 Jahre Reformation in Schweinfurt" im Gunnar-Wester-Haus.

Wir erinnern an die alljährliche Fahnenaktion „Nein zu Gewalt gegen Frauen" - Frei leben ohne Gewalt- mit anschließender Andacht in der St. Johannis-kirche am 27. November um 16 Uhr auf dem Martin-Luther-Platz in Schweinfurt.

Kleidersammlung am 24. und 25.11.

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt
zum Pfarramt, Kirchplatz 8.

Ihr Beitrag zu einer verlässlichen Hilfe - Notopfer

Darum geht es, wenn wir diesem Gemeindeboten wieder einen Überweisungsträger mit einer Spendenbitte für Diakonische Aufgaben, Mission, eigene Gemeinde und Brot für die Welt beifügen.
Dabei haben wir Hilfen für die Menschen bei uns im Blick, die sich nicht oder nur begrenzt selbst helfen können.

Wir werden wie in den vergangenen Jahren den Betrag, den Sie uns überweisen, gleichmäßig auf die 12 Monate des Jahres verteilen. Bei Überweisungen bis 200 Euro gilt der Durchschlag der Überweisung als Spendenquittung. Darüber hinaus stellen wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.

Bittgottesdienst für den Frieden

Als Christenmenschen glauben wir, dass Gottes Geist uns Schritte auf dem Weg des Friedens führt. Dafür wollen wir beten am So., 12. November 2017 um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche.
Nach dem Bittgottesdienst laden wir ein zum Dämmerschoppen im Bibrasaal.

Buß- und Bettag

Auch wenn der Buß- und Bettag 1994 als gesetzlicher Feiertag abgeschafft wurde, so hat er dennoch im kirchlichen Festkalender weiterhin seinen festen Platz.
In unserer Gemeinde feiern wir die Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl am Mi., 22. November 2017 um 14.00 Uhr im Bibrasaal und um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche.
Der Buß- und Bettag ist eine Chance, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und unser Leben zu überdenken. Daraus können Veränderung und neues Leben wachsen. Wir tun es damit der Natur gleich, die sich in dieser Jahreszeit zurückzieht und innehält, um den Neuaufbruch des Lebens im kommenden Frühjahr vorzubereiten.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag denken wir an die, von denen wir uns verabschieden mussten – im zu Ende gehenden Kirchenjahr, in unserem bisherigen Leben. Im Gottesdienst am So., 26. November 2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof werden wir für diese Menschen Kerzen entzünden – ein Licht für jeden Namen. Es gibt auch anderes, das wir begraben mussten im letzten Jahr. Auch dafür soll in diesem Gottesdienst Raum sein: Raum und Zeit für Trauer, für Verlust, aber auch für den Blick nach vorn. (rf)

Morgenkreis mit Pfr. Ziegler

Pfarrer Ziegler ist unser „neuer" Pfarrer in Schwebheim. Das wissen schon, alle aber am besten wissen es die Kinder der Kita in der Heide. Pfarrer Ziegler besucht uns regelmäßig in unserem gemeinsamen Morgenkreis am Montag. Und er kommt nicht alleine. Sehr oft ist der Freddy dabei. Wir singen gemeinsam, musizieren, lachen laut.

Es macht einen Riesenspass, denn wir sind „Bärenstark.....schubi-dubi-du, Bärenstark, o jee" und die Lieder, die Pfarrer Ziegler mitbringt sind einfach Spitze!!!

Die Kinder freuen sich schon jetzt auf seinen nächsten Besuch!

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen!

Pünktlich zum 01.09.2017 sind wir in der Heidekita bereit die neuen Kinder zu begrüßen. Voller Elan und voller Pläne schauen wir auf das kommende Kitajahr und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Familien!

Es grüßt das Kitateam:
Vorne von links: Petra Kiesel, Svetlana Kiel, Ann-Kathrin Hunger, Michelle Beisler
Hinten von links: Maria Oeters, Evi Zängerlein, Gudrun Gehrig, Heimke Brehm, Kerstin Treutlein, Jürgen Then, Lina Schäch, Karina Seufert, Margarethe Grau, Sofia Schreck. Es fehlt SPS Praktikantin: Michaela Balschat.

Schön, dass ihr da seid!!!

Das neue Kindergartenjahr beginnt und bringt wie jedes Jahr viele neue Gesichter mit sich. In alle 5 Gruppen kommen neue Kinder. Aber auch neue Erzieherinnen werden bei uns tätig sein. In die gelbe Gruppe kommt eine neue Auszubildende im SPS I – Chantal Schneider, in die blaue Wichtelgruppe kommt Jessica Ibsch – sie absolviert ihr letztes Ausbildungsjahr zur Erzieherin bei uns. In der lila Gruppe konnten wir schon Karin Bergner begrüßen, eine neue Kinderpflegerin. Und in allen Gruppen wird zeitweise unsere neue Sprachkraft – Michelle Kriegsmann- zu finden sein. Unseren neuen Kolleginnen wünschen wir viel Freude und Spaß bei uns. Das gilt natürlich auch für unsere Kleinsten. Wir begrüßen neue Krippenkinder und neue Kinder in der gelben, der lila und der Regenbogengruppe. Euch und euren Eltern sagen wir ein ganz herzliches Willkommen. Wir freuen uns schon auf euch und auf viele Abenteuer, die wir miteinander erleben werden. Wir hoffen, ihr trennt euch bald ganz leicht von euren Eltern und habt viel Spaß mit euren neuen Freunden in eurer Gruppe.
Auch baumäßig gibt es täglich Neues. Zurzeit können wir die Turnhalle nicht nutzen, da wir kein Treppenhaus mehr haben. Das musste den Umbauarbeiten weichen. Aber bald wird es eine Ersatztreppe von außen in die Turnhalle geben. Mal gespannt wie die ausschauen wird und wann wir wieder durchs Treppenhaus gehen dürfen. Täglich sieht man Fortschritte am Bau. Am 8. September konnten wir bereits Richtfest feiern.

Auch in die ersten Pläne für die Einrichtung konnte schon gespitzt werden, denn die Ausschreibung und Auftragsvergabe für die neuen Möbel wird noch in diesem Jahr erfolgen. Ein spannendes Kindergartenjahr mit vielen neuen Gesichtern, Eindrücken, Erlebnissen, Räumen und Situationen steht vor uns. Freuen wir uns auf alles Neue, denn aus neuen Eindrücken schöpft man Erfahrung und Kraft.

Ihr Kindergartenteam vom Schlosskindergarten

Gesucht: Christbaum für die Kirche

Wir benötigen für die Aufstellung in unserer Kirche einen Nadelbaum. Wer seinen gesunden Nadelbaum gerne als Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchte, möchte sich bitte im Pfarramt melden. Es wird ein Baum mit ca. 4-5 Metern benötigt.

Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

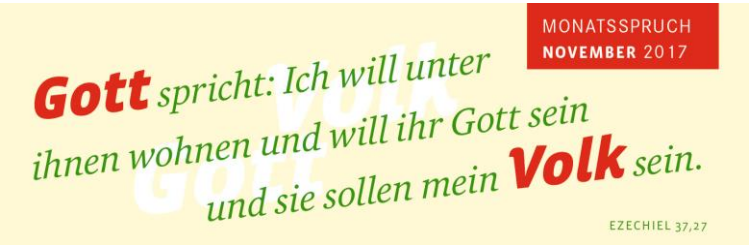
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Getauft wurden:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Getraut wurden:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Bestattet wurde:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten



Hinweise zum Datenschutz:
Wir möchten Ihnen an dieser Stelle gerne Gottes Segen wünschen und Sie nicht verärgern. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums in unserem Gemeindeboten nicht wünschen, dann bitten wir Sie das Pfarramt bis zum Redaktionsschluss hierüber zu informieren. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist in unserem Impressum vermerkt. Wir sind bemüht alle Daten sorgfältig zu prüfen und alle Geburtstage zu veröffentlichen.
Sollten wir dennoch Ihren Geburtstag vergessen haben, so tut uns das leid und wir bitten Sie um Entschuldigung für dieses Versehen.

Kinder und Jugendliche

Jungschar für Jungs und Mädels ab der 1. Klasse
montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ.

Kirche mit Kindern am 1.10. um 10.30 Uhr Erntedankfest

Konfirmandenfreizeit vom 13.10. bis 16.10. auf Burg Wernfels

Kinderbibelwoche vom 16.10.-19.10. von 15.00 – 17.00 Uhr im EGZ/ Kath. Pfarrzentrum, Gottesdienst KiBiWo am 19.10 um 17.00 Uhr in St. Hedwig

St. Martin Gottesdienst am 10.11. um 17.00 Uhr

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe
mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im EGZ
mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im EGZ

Erwachsene

Hauskreis montags, alle 14 Tage um 14.30 Uhr bei Frau Gehring, Heideweg 6, Schwebheim

Frauenbibelkreis bei Anita Albert dienstags, alle 14 Tage um 9.00 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Seniorenclub donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19.30 Uhr im Bibrasaal

Frauenabend am 4.10. und 8.11. um 19.30 Uhr im EGZ

Frauenfrühstück am 11.10. um 9.00 Uhr im Bürgerhaus zum Thema: „Brüche, Umbrüche, Zerbrüche"; Referentin: Claudia König

Männer im Gespräch am 24.11. um 19.30 Uhr im EGZ zum Thema: „Wüstenzeit – Segenszeit?"; Referent: Andreas Wenzel

Montagsrunde – Gespräche über Gott und die Welt am 16.10. und 20.11. um 19.00 Uhr im Bibrasaal

Kirchenvorstandsitzung am 9.10. und 6.11. um 19.30 Uhr im EGZ

Spangenberg Kleidersammlung am 24.11. und 25.11.

„Fisch oder Wild – jeder wie er mag" am 24.11.

Pfarramt

1. Pfarrstelle — Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220 oder 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: reinhard.fischer@elkb.de

2. Pfarrstelle — Pfarrer Johannes Ziegler
Telefon: 09723 / 9 38 00 15
E-Mail: johannes.ziegler@elkb.de

Büro — Montag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Spendenkonto — VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE53 7906 9010 0002 5208 00

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa — Heideweg 16, 97525 Schwebheim , Telefon 09723 / 1797
Leitung: Petra Kiesel und Sofia Schreck. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloß KiTa — Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Schulkindbetr. — Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: kita.skb@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Schwester Waltraud, Schweinfurter Straße. 1, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 1581. Telefax: 09723 / 2001

Spendenkonto — VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE19 7906 9010 0002 5169 50

Impressum

Herausgeber — Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion — Pfarrer Reinhard Fischer *(rf)*, Herbert Ludwig *(hl)*, Hannelore Peetz *(hp)*.

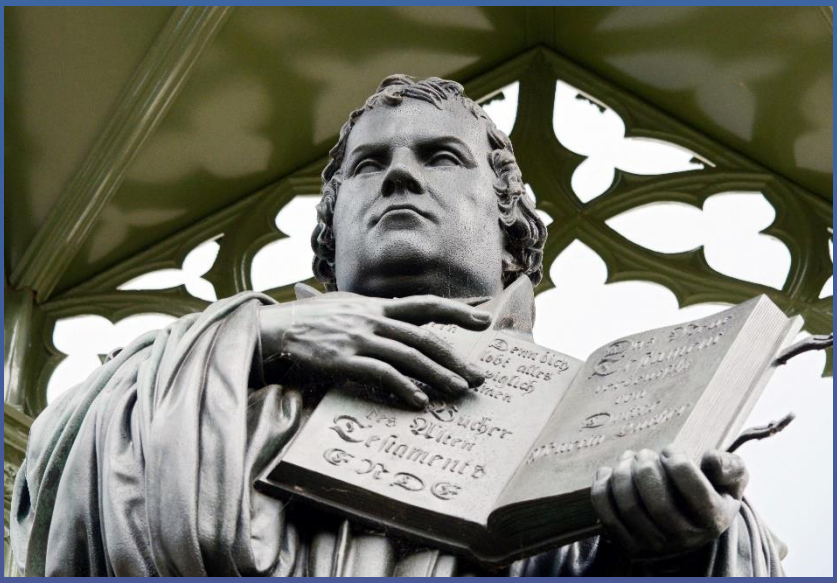
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 4. November 2017

Gottesdienste im Oktober und November 2017

01.10.	10.30 Uhr	Erntedank - Familiengottesdienst	Kollekte für die Mission EineWelt
05.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
08.10.	09.30 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Kollekte für die Diakonie Bayern
15.10.	09.30 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis	Dekanatskollekte: Partnerschaft Brasilien
19.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
22.10.	09.30 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis - Taufsonntag	Kollekte für Neuendettelsau
29.10.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst im EGZ	Kollekte für die Kirchenmusik in der Gemeinde
02.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
05.11.	09.30 Uhr	Reformationsgedächtnis mit Abendmahl	Kollekte für Volksmissionarische Aufgaben
12.11.	09.30 Uhr 17.00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – Taufsonntag Friedensdekade, anschl. Dämmerschoppen	Kollekte für die Glocken
19.11.	09.30 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Kollekte für die Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
16.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
22.11.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Buß- und Bettag mit Abendmahl	Kollekte für die Seniorenarbeit in der Gemeinde
26.11.	09.30 Uhr 14.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Friedhof	Kollekte für die Diakonie Bayern
30.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	

Menschen der Reformation

Martin Luther



Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Als zweites von neun Kindern eines Mineneigners und Ratsherrn wuchs er in bescheidenem Wohlstand auf. 1505 trat er dem Orden der Augustiner-Eremiten in Erfurt bei. Er wurde zum Priester geweiht und studierte Theologie. Seinen Doktortitel erwarb er 1512 in Wittenberg, wo er bis zu seinem Tod als Theologieprofessor wirkte.
Seit 1515 vertrieb der Dominikanermönch Johannes Tetzel den sogenannten Petersablass. Mit den Einnahmen sollte die Fertigstellung des Petersdomes in Rom finanziert werden. Als Seelsorger sowie akademischer Lehrer fühlte sich Luther zum Handeln verpflichtet und begann, die Predigten und Geschäftspraktiken Tetzels zu kritisieren. Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte er seine berühmten 95 Thesen wider den Missbrauch des Ablasses. Der Tag symbolisiert bis heute den Beginn der Reformation. Neben den Reformen im Kirchen-, Schul- und Sozialwesen gilt die Bibelübersetzung als Hauptwerk des deutschen Reformators.

Michael Achhammer | luther2017.de
Foto: Lotz